



INFO 09 / 11

FULL-REUENTHAL

19. Jahrgang / Ausgabe vom 26. September 2011

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

Im September waren auf der Einwohnerkontrolle folgende Mutationen zu bearbeiten:
1 Geburt, 3 Wegzüge sowie 3 Zuzüge

Bestand Ende August 801 - Aktueller Bestand 802

Wir heissen die Neuzugezogenen in der Gemeinde Full-Reuenthal herzlich willkommen.

Bekanntgabe von Abwesenheiten des Gemeindepersonals

Gemeindeschreiberin Marianne Mühlberg ist infolge Ferien vom 24. Oktober 2011 bis 30. Oktober 2011 abwesend. Die Stellvertretung erfolgt in dieser Zeit durch Claudia Bigger-Graf.

Provisorische Steuerrechnung 2011

Den Steuerpflichtigen wurden kürzlich die Verfallsanzeigen zugestellt. Diese Verfallsanzeige dient zu Ihrer Information und ist keine Mahnung. Mit dieser zeigen wir Ihnen an, was Sie bereits bezahlt haben oder Ihnen gutgeschrieben wurde. Der Restbetrag ist bis am 31. Oktober 2011 zu bezahlen. Ab dem 01. November 2011 wird auf dem noch offenen Betrag ein Verzugszins von 5 % (Jahr 2011) berechnet.

Was passiert, wenn ich den Betrag per 31. Oktober 2011 nicht bezahle?

Im November erhalten Sie eine Mahnung mit Betreibungsandrohung, sofern der Ausstand Fr. 500.00 übersteigt. Wenn per Ende Dezember 2011 der Betrag immer noch offen ist, erfolgt im Januar 2012 die Betreibung. Für Ausstände unterhalb von Fr. 500.00 erhalten Sie eine normale Mahnung, um Sie auf die Zinsfolgen aufmerksam zu machen.

Der provisorische Rechnungsbetrag ist zu hoch oder zu tief. Was muss ich tun?

Wenden Sie sich bitte an das Gemeindesteueramts Full-Reuenthal, Tel. 056 246 24 04. Bei wesentlichen und begründeten Abweichungen werden wir die Rechnung anpassen. Der Fälligkeitstermin vom 31. Oktober 2011 bleibt aber unverändert.

Ich habe nicht genug (kein) Geld, um den (ganzen) Betrag zu bezahlen. Was muss ich tun?

Im begründeten (Not-)Fall können Sie mit der Finanzverwaltung Full-Reuenthal, Tel. 056 246 24 04, Kontakt aufnehmen und mit ihr zusammen eine Lösung suchen. Beispielsweise eine grössere Anzahlung und anschliessende Ratenzahlungen etc.

Habe ich für 2011 alle Steuern bezahlt, sobald ich diesen Betrag überwiesen habe?

Das steht noch nicht fest. Sie erhalten voraussichtlich im Laufe des Jahres 2011 die Veranlagung 2011 mit der definitiven Steuerrechnung. Daraus wird ersichtlich sein, ob Sie für Kanton- und Gemeindesteuern eine Nachzahlung oder eine Rückerstattung erhalten. Daneben folgt noch die Rechnung für die Direkte Bundessteuer. Zu viel bezahlte Steuern werden übrigens mit einem Vergütungszins von 1 % zurückbezahlt.

Vermeiden Sie sich und uns unnötige Kosten und Umtriebe – bezahlen Sie die Steuern bitte termingerecht bis zum 31. Oktober 2011.

Birnelaktion 2011

Jetzt können wieder alle von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Der gesunde und nahrhafte Birnendicksaft stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Dispenser	à	250 g	Fr.	4.20
Glas	à	1,0 kg	Fr.	10.60
Kessel	à	5,0 kg	Fr.	46.00
Kessel	à	12,5 kg	Fr.	105.00

Bestellungen nimmt die **Gemeindekanzlei Leuggern, Tel. 056 268 60 60**, bis **spätestens 21. Oktober 2011** entgegen. Sobald das bestellte Birnel eingetroffen ist, werden Sie informiert und können die bestellte Menge direkt bei der Gemeindekanzlei Leuggern abholen.

Mitteilungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

18.08. Keller Roger und Yolanda, Unterdorf 115, Full; Wohnhausanbau bei Gebäude-Nr. 115, Parzelle 459, Unterdorf, Dorfzone, Full

Gmeiner Roland, Hinterhag 425, Reuenthal; Vergrösserung Balkon bei Gebäude-Nr. 425, Parzelle 1948, Hinterhag, Dorfzone, Reuenthal

Ersatzwahl in die Kreisbezirksschule Leuggern vom 23. Oktober 2011

Herr Andreas Bächli, Full, hat als Mitglied der Kreisbezirksschulpflege Leuggern aus beruflichen Gründen auf den 31. Dezember 2011 seine Demission eingereicht. Das Bezirksamt Zurzach hat das Entlassungsgesuch gutgeheissen und den Gemeinderat mit der Anordnung einer Ersatzwahl beauftragt. Herr Andreas Bächli gehört der Kreisbezirksschulpflege Leuggern seit dem 01. August 2005 an. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit.

Während der festgelegten Anmeldefrist wurden leider keine Wahlvorschläge eingereicht. Die Ersatzwahl für ein Mitglied der Kreisbezirksschulpflege Leuggern für den Rest der laufenden Amtsperiode 2010 - 2013 findet am Sonntag, 23. Oktober 2011, statt. Im 1. Wahlgang kann jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten.

Gemeindeversammlung vom 18. November 2011

Für die kommende Gemeindeversammlung vom 18. November 2011 hat der Gemeinderat folgende Sachgeschäfte zur Beschlussfassung vorbereitet:

- 1. Protokoll der a.o. Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juli 2011**
- 2. Genehmigung Gesamtrevision Nutzungsplanung und Kulturland**
- 3. Genehmigung Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung**
- 4. Kreditantrag über Fr. 130'000.00 für die Projektierung des Umbaus und der Sanierung Schulhaus und Turnhalle**
- 5. Kreditantrag über Fr. 228'000.00 für die Sanierungsleitung Erschliessung „Chloster“**
- 6. Kreditantrag über Fr. 198'000.00 für den Ringschluss WV „Rheinweg“**
- 7. Kreditantrag über Fr. 120'000.00 für den Ersatz der Wasserentkeimungsanlage des Freibads**
- 8. Kreditantrag über Fr. 75'000.00 für die EDV-Vernetzung der Schulhäuser sowie der Beschaffung neuer Laptops**
- 9. Beratung des Voranschlags 2012 und Festsetzung des Steuerfusses**
- 10. Verschiedenes und Umfrage**

Die Versammlungsunterlagen werden den Stimmberechtigten Ende Oktober 2011 (Woche 43) zugestellt. Die entsprechenden Unterlagen liegen ab 04. November 2011 während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei und Finanzverwaltung zur Einsichtnahme auf. Der Gemeinderat freut sich, wenn Sie sich am **Freitag, 18. November 2011, 20.00 Uhr**, Ihre Zeit für die Gemeindeversammlung reservieren. Im Anschluss offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Informationsveranstaltung zur Gemeindeversammlung am 27. Oktober 2011

Eine reich befrachtete Gemeindeversammlung steht im November 2011 an. Neben dem Budget und der angekündigten Abstimmung über die Bau- und Nutzungsordnung (BNO) wird der Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mehrere Spezialkredite zur Abstimmung vorlegen. Darüber möchte der Gemeinderat am 27. Oktober 2011 vorgängig informieren. Folgende Kreditanträge liegen vor:

Projektierungskredit für die energetische und bauliche Sanierung der öffentlichen Gebäude

Die öffentlichen Gebäude unserer Gemeinde (alle Schulanlagen inklusive neuer Kindergärten) sind in die Jahre gekommen. Eine energetische Gebäudeanalyse ergab erheblichen Sanierungsbedarf an allen älteren Gebäuden. Der Gemeinderat beantragt einen Projektierungskredit, um den Aufwand einer baulichen und energetischen Sanierung zu ermitteln und die Kosten für später zu bewilligende Baukredite zu eruieren.

Neue Entkeimungsanlage Badi Full

Die technischen Anlagen unserer Badi sind total veraltet und sanierungsbedürftig. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen und dem neuesten technischen Stand. Auch aus gesundheitlichen Überlegungen ist es angezeigt, die mit Chlor betriebene Entkeimung durch eine Anlage auf der Grundlage von Kochsalz zu ersetzen.

Umsetzung des Informatikkonzeptes der Schule

Die jetzige Infrastruktur Informatik ist veraltet und entspricht nicht mehr den Lehrplangaben des Kantons. Im Auftrag der Schulpflege entwickelte die Schulleitung ein zeitgemässes Informatikkonzept, verbunden mit dem Projektkredit zu dessen Umsetzung.

Alle Unterlagen zu den Krediten werden den Stimmberechtigten rechtzeitig mit der Gemeindeversammlungsbrochure zugestellt. Der Gemeinderat freut sich auf ein interessiertes Publikum anlässlich dieser Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 27. Oktober 2011, 19.30 Uhr in der Turnhalle Full**.

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2011 – Gemeindebeschwerde – Entscheid

Ende August 2011 hat die Gemeindeabteilung einen Entscheid über die hängige Gemeindebeschwerde betreffend Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2011 (Traktandum 4: Gemeindevertrag über die Führung der Gemeindeverwaltungen Leibstadt und Full-Reuenthal in Leibstadt und Traktandum 8: Verschiedenes) gefällt. Leider kann den Ausführungen nicht entnommen werden, welche Partei Recht hat. Die Gemeindebeschwerde vom 08. Juni bzw. 20. Juni 2011 wird von der Gemeindeabteilung als gegenstandslos abgeschrieben.

Antrag für die Erstellung von Buswartehäuschen

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung wurde der Antrag gestellt, die Abklärungen betreffend Buswartehäuschen nochmals aufzunehmen und anlässlich einer nächsten Gemeindeversammlung einen entsprechenden Kreditantrag zu stellen. Da die Wartehäuser in der Dorfzone zu stehen kommen würden, ist speziell abzuklären, welche Ausführungen zonenkonform sind. Ein entsprechender Kreditantrag ist anlässlich der Sommergemeindeversammlung 2012 geplant.

Verkehrssignalisation – Audienzrichterliche Verbote - Erneuerung

Die Regionalpolizei Zurzibiet hat in unserer Gemeinde routinemässig die Signalisationen und Markierungen auf ihren Zustand hin kontrolliert. Dabei wurden u.a. audienzrichterliche Verbote festgestellt, die abgelaufen sind. Gemäss §§ 309 ff ZPO ist die Gültigkeit eines audienzrichterlichen Verbots auf zehn Jahre beschränkt. Danach erlischt das Verbot resp. muss vor Ablauf der Frist erneuert werden. Eine Verlängerung oder Wiederaktivierung ist beim Bezirksgericht Zurzach zu beantragen. Eigentümer, welchen ein audienzrichterliches Verbot bewilligt wurde, werden an dieser Stelle gebeten, ihre Verbote zu überprüfen und bei Bedarf die entsprechende Verlängerung beim Bezirksamt Zurzach zu beantragen.

Zurückschneiden von Sträuchern und Ästen

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Gemäss §§ 109 ff des kantonalen Baugesetzes vom 01. September 1993 gelten hierfür folgende Vorschriften:

- Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
- In das Strassengebiet hineinreichende Bäume sind auf eine Höhe von 4.50 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
- Hecken und Sträucher sind auf 0.60 m Abstand, gemessen vom Strassenmark, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückhau auf Hinterkante Trottoir zu erfolgen.
- In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.80 m und 3.00 m gewährleistet sein (§ 45 der Allg. Verordnung zum Baugesetz vom 23. Februar 1994).

Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen und Sträuchern für allfällige Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden können. Mit diesen Massnahmen helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern. Für Ihre Mithilfe danken wir bestens.

Grünabfuhr / Häckseldienst

Beim Wertstoffsammelplatz Full wird vom **31. Oktober bis 12. November 2011** für Äste und kompostierbare Gartenabfälle ein Anhänger aufgestellt. Sperrige Äste sind häckseln zu lassen. In Reuenthal können Äste und Gartenabfälle direkt beim Strickhof (Fam. René Stefani) deponiert werden.

Vom **07. bis 12. November 2011** wird der **mobile Häckselervice** durchgeführt. Wenn Sie über Äste und Holz verfügen, können Sie den Häckseldienst telefonisch bis Freitag, 04. November 2011, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei (Tel. 056 246 16 00) bestellen. Dabei ist auch anzugeben, ob das Material selber verwertet wird oder ob es abgeführt werden soll. Wenn Sie das Material selber verwerten wollen, bitten wir Sie, geeignete Gefässe (Karrette, Bottiche etc.) bereit zu halten.

Die Äste und Sträucher bis zu einem Durchmesser von 20 cm müssen geordnet an einem gut zugänglichen Ort (wenn möglich direkt an der Strasse) aufgeschichtet werden. Die Länge der Äste spielt keine Rolle. **Bitte beachten Sie, dass keine Wurzelstöcke gehäckselt werden.**

Die 1. Viertelstunde beim einzelnen Kunden geht zulasten der Einwohnergemeinde. Längere Einsätze müssen dem Unternehmer direkt entschädigt werden.

Mitteilungen des Gemeinderates

Schliessung Freibad Full

Das Freibad Full ist seit Mitte September bis zur nächsten Badesaison geschlossen. Erfreulicherweise konnte auch in diesem Sommer der Badebetrieb ohne Zwischenfälle geführt werden. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle dem Schwimmbadpersonal Annette Membrez, Nadja Membrez und Martin Müller für den geleisteten Arbeitseinsatz.

In der Badi wurden dieses Jahr einige Anlässe durchgeführt. Anfangs Sommerferien wurde der angebotene Schwimmkurs für Kinder sehr gut besucht. Im August standen der Triathlon und das Badifest auf dem Programm. Diese beiden Anlässe konnten bei herrlichem Sommerwetter genossen werden.

Full-Reuenthal als Gastgemeinde am Winzerfest und –umzug

Wussten Sie es schon? Am kommenden Winzerfest vom 30. September bis 02. Oktober 2011 in Döttingen wird Full-Reuenthal als Gastgemeinde teilnehmen - ein Grund mehr, das Winzerfest zu besuchen. Ab Freitag 18.00 Uhr ist die Festbeiz „Zum Erdmändli“ geöffnet und wird bis zum Ende des Festes am Sonntag von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern betrieben. Angeboten werden leckere Champignonschnitten, gesponsert von der Firma Kuhn Champignon AG.

Am Sonntag offeriert der Gemeinderat zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr einen Apéro - eine gute Gelegenheit, um Verwandte, Freunde und Bekannte zu treffen. Am anschliessenden Umzug nehmen neben der Musikgesellschaft Full auch Kindergarten und Schule teil. Die als Pilze verkleideten Kinder werden während des Umzugs kleine Champignongebilde an das Publikum verteilen, darunter hoffentlich viele Full-Reuenthaler.

Das OK unter der Leitung von Huldrych Egli freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher im „Erdmändli“. Der Gemeinderat möchte schon im Voraus allen Freiwilligen von Vereinen und aus der Bevölkerung sowie dem OK für ihren Einsatz herzlich danken.

Gratulationen

12.10. 75. Geburtstag von Erne Alois, Hauptstrasse 285, Full

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren dem Jubilaren herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Gelungener Seniorenausflug in den Nachbarkanton

Am 06. September 2011, einem wunderbaren Sommertag, machten sich 63 Senioren und Seniorinnen inklusive Begleitung auf zur „Fahrt ins Blaue“. Ziel war die Barockstadt Solothurn und Umgebung. Ohne Zwischenfälle kehrte die ganze Gesellschaft zufrieden am Abend heim.

Es hätte nicht schöner sein können: Kein Wölkchen am Himmel, dank der klaren Luft wunderbare Fernsicht, nicht zu heiss und nicht zu kalt. Wie immer war das Ziel nicht bekannt, und das soll auch in Zukunft so bleiben, wie eine kleine Umfrage ergab. So ging es zunächst Richtung Westen zum ersten Ziel: der Kaffee-World der Firma Jura in Niederbuchsiten, wo es einen ausgezeichneten Kaffee mit feinen Gipfeli gab. Der neue, geräumige Bau gefiel, und ein Spezialitätenladen lockte mit Leckereien. Auch eine kleine Ausstellung zu Roger Federer gab es, und einige Teilnehmende liessen es sich nicht nehmen, ein Erinnerungsfoto mit dem Tennisidol zu schiessen. Leider konnte der Erlebnisausstellung zum Thema Kaffee nur ein Blitzbesuch erstattet werden, der Lust machte auf einen erneuten Besuch.

Besuch in der Ambassadorenstadt Solothurn

Gegen Mittag traf die Gesellschaft in Solothurn ein. Vorbei an der mächtigen St. Urserenkirche ging es zum traditionsreichen Restaurant Krone in den Ambassadorsaal. Sehr gefiel der festlich geschmückte und gedeckte Saal, in dem man nun gediegen dinierte. Solothurn war lange Zeit Sitz des französischen Gesandten, des Ambassador, in der Schweiz, was der Stadt zu Wohlstand und schönen Gebäuden verhalf. Ein kräftiges Happy Birthday wurde Franz Schmid aus dem Unterdorf gewidmet, der genau an diesem Tag seinen 80. Geburtstag feierte. Nach Kaffee und Dessert wurden zwei stündige Führungen angeboten: Auf den historischen Spuren der Stadt oder auf den Spuren von Casanova, der vor vielen Jahren die Solothurner Damenwelt in Aufregung gebracht haben soll. Aber auch ein Bummel durch die schönen Gassen auf eigene Faust war möglich.

Wie kommt ein grüner Aff an die Aare?

Nach einer kurzen Weiterfahrt ging es Richtung Aare, zur Storchensiedlung Altreu. Leider liess sich kein einziges lebendes Exemplar blicken - alle befanden sich auf den umliegenden Wiesen beim Zvieri! Dennoch erhielten Interessierte spannende Informationen von der charmannten Wärterin. Da der schöne Kaffeegarten besetzt war, nahm man das Zvieri in den Räumen des Restaurants „Zum grünen Aff“ ein, was aber auch seine Vorteile hatte. Und dort erfuhr man auch, was es mit diesem ungewöhnlichen Namen auf sich hat. Ein kleines Quiz lockerte auf, und aus den vielen richtigen Antworten konnte die Glücksfee Desirée die drei glücklichen Gewinner ziehen. Zum Abschluss gab es das obligate Gruppenbild, genau beobachtet vom Grüne Aff, der an der Aussenseite des Restaurants seinen Platz hat.

Pünktlich erreichte man wieder das Heimatdorf, wo etliche Teilnehmende der Einladung zum Geburtstagsfest ins Unterdorf folgten. Ein grosser Dank gilt den Begleiterinnen Vreni Disler und Esther Keller, unterstützt von Desirée Müller, Lehrling im 2. Lehrjahr. Vom Gemeinderat nahmen Eva Kuhn und Theodor Meyer an diesem schönen Ausflug teil.



Weitere Mitteilungen

Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 2. Dienstag im Monat im **Mehrzweckgebäude Bühl in Full** statt. Telefonisch ist die Mütterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch bis Freitag von 08.15 Uhr bis 09.15 Uhr sowie am Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr erreichbar (Tel. 056 245 42 40).

Die nächsten Daten sind am:

<i>Dienstag, 11. Oktober 2011</i>	<i>16.00 Uhr bis 17.30 Uhr</i>
<i>Dienstag, 08. November 2011</i>	<i>16.00 Uhr bis 17.30 Uhr</i>
<i>Dienstag, 13. Dezember 2011</i>	<i>16.00 Uhr bis 17.30 Uhr</i>

Weihnachtsfenster 2011

Das Jahr begibt sich schon wieder in das letzte Viertel, und die Adventszeit ist nicht mehr weit. Was wäre die Adventszeit ohne die vielen schönen Weihnachtsfenster.

Dank Ihnen konnten sich in den vergangenen Jahren Gross und Klein bei einem gemütlichen Abendspaziergang an den liebevoll und schön gestalteten Weihnachtsfenstern erfreuen.

Bitte helfen Sie mit, damit wir auch in diesem Jahr, diese liebgewonnene Tradition in unseren Dörfern beibehalten können. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Wir sind auch gerne bereit, Sie zu unterstützen, falls Sie noch Fragen haben oder Ideen für ein Fenster brauchen.

Für Full: Marianne Graf, Tel. 079 258 88 93

Für Reuenthal: Claudia Etter, Tel. 056 246 18 86

Bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Marianne Graf und Claudia Etter

Samariterverein Leuggern und Umgebung - Kurse

Der Samariterverein Leuggern und Umgebung bietet neu auch Kurse für Berufschaffende in Sachen CZV an. An folgenden Daten hat es noch Plätze frei:

BLS-AED-Grundkurs (Fr. 265.00 exkl. Mittagessen):

17. Oktober 2011

Nothilfe auf der Strasse (Fr. 215.00 exkl. Mittagessen):

27. Oktober 2011

Die Kurse finden jeweils von 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Kurslokal an der General-Guisan-Strasse (altes Schulhaus) in Gippingen statt.

Weiter bietet der Samariterverein einen **Nothilfekurs** (Fr. 120.00 inkl. Kursausweis) à 10 Stunden für angehende Neulenker an folgenden Daten an:

07. und 09. November 2011 von 19.00 Uhr - 22.00 Uhr und

12. November 2011 von 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ab 8 Personen können weitere Kurse wie „Nothilfe bei Kleinkindern“, „Nothilfekurs“, „BLS-AED-Grundkurs“, Refresher in „Nothilfe“ oder „BLS-AED“, „Sportunfälle“ organisiert werden. Für Firmen und Vereine stellen wir gerne einen eigens auf den Betrieb/Verein abgestimmten Kurs zusammen.

Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen die Kursleiterin Marion Bollinger von Montag bis Freitag jeweils von 08.30 Uhr -11.30 Uhr und 13.30 Uhr -17.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Samariterverein Leuggern und Umgebung

Vorgeschmack auf die nächsten Kulturtage

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächsten Kulturtage in Bad Zurzach, **Kult|Ur|Tage** denn im November werden die diesjährigen Preisträgerinnen des *[Bad Zurzach]* Salzburger Stiers, Knuth und Tucek, auftreten.

Knuth und Tucek, die beiden mit dem messerschaften Humor, schauen genau hin und rapportieren in ihren Liedern die Ungereimtheiten, die Ungerechtigkeiten und die Scheinheiligkeiten des Alltags. Polit-Kabarett mit Biss und Wortkunst, wohlklingend verpackt. Sie mockieren sich charmant, singen höchst virtuos, legen Scheinheiligkeiten offen. Ein musikalisches Inferno voller Wahrheit und finsterem Humor, der trotzdem lacht.

Die Wein-Lesung verspricht farbig zu werden. Denn Weinakademiker Markus Utiger hat sich etwas Spezielles einfallen lassen. Dieses Mal wird nicht ein spezielles Weingebiet vorgestellt, sondern die Weine werden nach Farben präsentiert. Zusammen mit dem Kabarettisten und Wortspieler Thomas C. Breuer, der bei Radio DRS 1 in der Satiresendung Spasspartout zu hören ist, wird diese Wein-Lesung bestimmt zu einem Farben sprühenden Spektakel.

schön & gut - der Name ist Programm. Anne-Kathrin Rickert und Ralf Schlatter beherrschen die hohe Kunst des feinen Humors. Sie überzeugen mit poetischem Wortreichtum und mit schauspielerischer Ausdruckskraft. Im fliegenden Wechsel schlüpfen sie von einer Rolle in die andere und lassen ein ganzes Bauerndorf aufleben, Kühe vorbeiziehen und Fische an der Angel baumeln. Die beiden schlüpfen in verschiedene Rollen, liefern sich Wortgefechte, schnell, witzig und doppelbödig. Schön und gut eben.

Die Kulturtage Bad Zurzach finden vom **10. - 12. November 2011** in der Propstei Bad Zurzach statt. Tickets können bereits jetzt über **ticketino** oder die Webseite **www.kulturtage-zurzach.ch** reserviert werden.

Kulturtage Bad Zurzach